

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 87 (2012)
Heft: 10

Artikel: DDR-Panzer am Rhein
Autor: Hug, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DDR-Panzer am Rhein

Am 8./9. September 2012 fanden gut 5000 Besucherinnen und Besucher den Weg an den Grossanlass im Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal.

OBERST THOMAS HUG, PRÄSIDENT SCHWEIZ. MILITÄRMUSEUM FULL-REUENTHAL


Das besondere Interesse galt dem diesjährigen Schwerpunktthema «Armeen des Warschauer Pakts».

Das Gebotene war einmalig: Was viele Schweizer Soldaten aus der Zeit des Kalten Krieges nur von Bildern und Filmen als mögliche Bedrohung kannten, wurde im Museumsgelände in Aktion gezeigt. Demonstriert wurde unter anderem der An-

griff der Mot Schützen der Nationalen Volksarmee der seinerzeitigen DDR. Schwere russische Kampfpanzer der Typen T-55 und T-72 unterstützten den mit Schützenpanzern BMP-1 vorgetragenen Angriff.

Beeindruckend wie die militärischen Präsentationen war das Zusammentreffen von ehemaligen Schweizer Soldaten mit dem seinerzeitigen «Gegner». Gespräche

und neue Freundschaften mit ehemaligen Soldaten aus Ostdeutschland, Ungarn und Polen zeigten, dass der Kalte Krieg endgültig der Vergangenheit angehört.

Das Schweizerische Militärmuseum Full zeigt in seiner Ausstellung eine grosse Palette von Panzern, Fahrzeugen, Waffen und weiteren Ausrüstungen des ehemaligen Warschauer Pakts. 



Russischer Schützenpanzer BTR-50 PU, aus Ungarns Armee.



Der ungarische Radpanzer PSZH klärt auf – am Rhein!



Der gefürchtete russische Kampfpanzer T-72. Im syrischen Bürgerkrieg setzen die Asad-Streitkräfte dieses Modell ein.



Der russische Schützenpanzer BMP-1 mit seinen beiden Hecktüren. Auch der BMP-1 gelangt in Syrien zum Einsatz.